



Gemeindebrief
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Ohne
Sommerausgabe 2026



Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein nie versiegender Bach. „

Monatsspruch JULI 2026

IM FLUSS BLEIBEN

Man kann einer Landschaft ansehen,
wo sich ein Bach durch sie schlängelt. Denn
wo Wasser strömt, wird es lebendig. Samen keimen,
Halme strecken sich ins Licht, Büsche und Bäume wachsen
heran.

Auch uns Menschen verspricht das Wasser ein gutes Leben.
Zuerst für den Alltag, für die Familien, die Felder, die Tiere.
Wenn die Bäche zu Flüssen werden, dann ermöglichen sie
aber auch, Beziehungen aufzunehmen und andere Städte
und sogar Länder zu besuchen, um miteinander zu handeln.
Wohl deshalb liegen große Städte fast immer an einem
Fluss. Hamburg an der Elbe, Frankfurt am Main, London an
der Themse, Paris an der Seine. Wasser macht möglich, dass
sie wuchsen und sich entwickelten. Und ihre Flüsse sind
nicht versiegt, sind immer noch da, zuverlässig fließen sie
dahin, seit Jahrhunderten.

Was für eine Vorstellung, dass es mit Recht und Gerechtig-
keit genauso sein könnte wie mit Bächen und Flüssen:
Zuverlässig sind sie da und werden zu Lebensadern für
alles, was sie durchströmen.

Wasser ist einfach da, ein Geschenk, das vom Himmel fällt.
Recht und Gerechtigkeit aber sind uns Menschen anvertraut.
Wir haben sie in den Händen. Wie sehr wünsche ich mit,
dass man unserer Gesellschaft ansehen kann, dass Recht
und Gerechtigkeit sie durchfließen, im Kleinen und Großen.
Damit alle das bekommen, was sie zum Leben brauchen,
damit die Natur sich entfaltet und die Erde aufblühen kann.
Was kann ich beitragen, damit Recht und Gerechtigkeit
strömen, zuverlässig wie ein nie versiegender Bach?

TINA WILLMS

Die Konfirmand:innen des Jahrgangs 2026
bedanken sich herzlich
für alle Glückwünsche, Aufmerksamkeiten und Geschenke.



Schutzkonzept gegen (sexualisierte) Gewalt

Im April hat der Kirchenrat einstimmig das Schutzkonzept unserer Kirchengemeinde verabschiedet. Es sieht darin vor, dass:

- ⇒ alle, die in einem Vertrauensverhältnis mit anderen Menschen in Kontakt treten, an einer Schulung der Landeskirche (oder vergleichbar) teilgenommen haben, um besonders sensibel für dieses Thema zu sein.

Das sind:

- alle Menschen des Besuchsdienstkreises
- alle in der Kinder- und Jugendarbeit
- alle, die in der Seniorenarbeit tätig sind
- Küster:in
- der Kirchenrat

- ⇒ Von diesen Personen wird zu den Kirchenratswahlen, alle drei Jahre, das erweiterte Führungszeugnis eingesehen und dokumentiert.
- ⇒ Zum Schutz von Minderjährigen vermeiden wir den Aufenthalt 1:1 in einem Raum
- ⇒ Türen dürfen nicht verschlossen werden
- ⇒ Jugendfreizeiten werden nur von geschulten Menschen und mit männlichem und weiblicher Begleiter:in durchgeführt



Das Schutzkonzept kann im Ganzen auf unserer homepage nachgelesen werden:



Damit zusammenhängend gibt es nun auch einen **Briefkasten** an der Kirche (Turm). Dort können Kritik, Anregungen, Sorgen und Beschwerden eingeworfen werden. Der Briefkasten wird zu jedem Gottesdienst von den diensthabenden Kirchenratsmitgliedern geleert und gelesen.

Die Bänke sind da!



Alle Bänke wurden
allein aus Spendengel-
dern finanziert! Wir
bedanken uns bei allen
Spendenden!

Gesamtsynode startet Initiative für Demokratie

Die Gesamtsynode der Evangelisch-reformierten Kirche hat vor einer wachsenden Gefährdung des demokratischen Rechtsstaats durch extremistische und völkische Ideologien gewarnt. Diese spiegle sich in Wahlerfolgen extremistischer Parteien und Wählergruppen wie der AfD wider, heißt es in einer am Freitag einstimmig verabschiedeten Erklärung der in Emden tagenden Synode. Die anstehenden Kommunal- und Landtagswahlen 2026 und 2027 seien die nächsten „Prüfstände für die Demokratie“.



Die Erklärung ist zugleich der Auftakt zu einer Demokratie-Initiative der reformierten Kirche. Bereits im November 2023 hatte die Synode ein Bekenntnis zur Demokratie abgelegt. Das neue Papier sei eine „Selbstvergewisserung und Standortbestimmung der reformierten Haltung“, erläuterte Kirchenpräsidentin Susanne Bei der Wieden. In den Gemeinden soll das Thema weiterbearbeitet und beispielsweise über die Sozialen Medien mit persönlichen Stellungnahmen verbreitet werden.

Einsatz für Menschenwürde ist Auftrag der Kirche

In ihrem Beschluss betonten die Delegierten: „In Jesus Christus haben alle Unterschiede der Menschen ihre trennende Bedeutung verloren.“ Daraus folge, dass alle Menschen gleichwertig seien - unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, möglicher Beeinträchtigung oder Glauben. Es sei Auftrag der Kirche, für die Menschenwürde einzutreten.

Geschichte der Kirche geprägt von Flucht und Versagen

Das Kirchenparlament bekannte sich zu einem Demokratieverständnis, das die Rechte von Minderheiten schützt. Die Geschichte der reformierten Kirche sei von Flucht, Migration und Minderheitenerfahrungen, aber auch von Versagen während der NS-Zeit geprägt. Pointierte und radikale Auffassungen könnten zwar Teil des gesellschaftlichen Diskurses sein, „aber dabei gibt es Grenzen“, hieß es. Mit dem christlichen Selbstverständnis sei es „nicht vereinbar, anderen Menschen oder Menschengruppen die Gleichheit und Würde abzusprechen“.

Demokratie-Event bei der Ohner Kirmes

Bist du auch ein:e Demokratiefreund:in?! In Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde gibt es am Sonntag, 6. September die Möglichkeit ein Foto in einer Fotobox zur Ohner Kirmes zu machen! Das Foto von dir kannst du sofort mitnehmen.

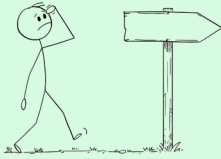
Schaffen wir es **100 Fotos** zu machen, verlosen wir ein **Essen für zwei bei Alma**. Sind es sogar **150 Personen**, die demokratiefreundlich sind, verlosen wir außerdem noch eine **Familienjahreskarte im Zoo Rheine**.

Und sollten wir es schaffen in unserem Ort **200 Menschen** für Demokratie vor die Kamera zu bekommen, verlosen wir zusätzlich **Wellnessgutschein für zwei**. Sei auch du ein Teil unseres Demokratie-Events! Für Menschenwürden, Nächstenliebe, Zusammenhalt. Für alle!

Plattdüütsch – Team

Der nächste plattdeutsche Gottesdienst entsteht. Am letzten Sonntag des Jahres soll wieder in Schüttorf „up Platt“ gesungen, gebetet und gepredigt werden. Das Team ist schon voller Ideen und mit Begeisterung dabei. Verstärkung ist herzlich willkommen.

Das nächste **Planungstreffen** findet am **30.06.2026 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Schüttorf** statt. Komm einfach dazu.



18 – und nun?!

Du bist volljährig! Endlich?! Wie geht es für dich weiter?
Welche Wege willst/kannst/darfst/musst du gehen?

Bedeutende Entscheidungen stehen dir bevor. Was tun?

Erstmal was essen und quatschen!



Wann? 29.07.26 ab 19.00 Uhr

Was? Grillen oder Pizza oder was ganz anderes?
Smalltalk oder Deeptalk? Du entscheidest!

Kosten? For free! Von eurer Kirchengemeinde.

Wer? Deine Pastorin und andere 18-jährige



Ich hoffe wir sehn uns!

Julia Kraft

Kollekten Gottesdienste

LK = Landeskirchliche Kollekte,

SV = Kollekte Synodalverband Grafschaft Bentheim

01.03.26	Jugendarbeit im SV	113,90 €
15.03.26	Mitgliedsbeitrag Kloster Frenswegen	119,70 €
	Weltgebetstag der Frauen	119,70 €
29.03.26	Jugendarbeit der ev.ref. Kirche (LK)	518,14 €
03.04.26	AMCHA (LK)	73,00 €
06.04.26	Gemeindebrief	119,20 €
19.04.26	Krisenfonds (LK)	82,10 €
03.05.26	NES AMMIM (LK)	44,70 €
10.05.26	Brotkorb (SV)	57,28 €
25.05.26	„Da wo nötig“ (Kirchenkasse)	96,50 €

Kollekte Beerdigungen

10.04.26	Friedhof	219,65 €
10.04.26	Deutsche Krebshilfe-Forschung	496,07 €

Kollekte Alternachmittag

15.04.26	Seniorenarbeit	125,00 €
----------	----------------	----------

Einzelspenden für unsere Gemeinde

19.04.26	Diakonie eigene Gemeinde	200 €
23.04.26	Diakonie eigene Gemeinde	50 €
23.04.26	Friedhof	50 €
23.04.26	Gemeindebrief	50 €

Ein Interview aus der Tagespflege

Helmut Grewe aus Ohne blickt mit 91 Jahren auf ein bewegtes Leben zurück – geprägt von Familie, Arbeit, Reisen und vielen persönlichen Erfahrungen. Im Gespräch erzählt er, wie wichtig Gemeinschaft und soziale Kontakte für ihn sind. Besonders die Tagespflege bedeutet für ihn heute Abwechslung, Gespräche und ein Stück Lebensfreude im Alltag. (...)

Diakonischer Dienst:

Was war denn Ihr Beweggrund die Tagespflege zu besuchen?

Helmut Grewe:

Der Grund war ein ehemaliger Arbeitskollege, der ist jetzt hier nebenan im Annaheim. Ich habe so lange gewartet, bis montags ein Platz frei war. Und dann waren wir eine ganze Zeit zusammen. Wir kannten uns seit 1957.

Diakonischer Dienst:

Kommen Sie immer noch jeden Montag in die Tagespflege?

Helmut Grewe:

Später waren wir auch schon zweimal in der Tagespflege, montags und donnerstags. Und ich hab dann noch einen Tag dazu genommen und bin jetzt montags, dienstags und donnerstags hier.

(...) Diakonischer Dienst:

Sie haben mir ja bereits erzählt, dass Sie alleine in ihrem Haus wohnen. Wie ist das für Sie?

Helmut Grewe:

Wenn ich irgendwo hinfahre und dann nach Hause komme, dann fällt man in ein Loch. (...) es ist alles so still.

(...) Diakonischer Dienst:

Beschreiben Sie uns doch mal einen ganz normalen Tag bei Ihnen zu Hause.

Helmut Grewe:

Aufstehen und in Ruhe frühstücken. Ein bisschen aufräumen. Mittags gibt es Essen auf Rädern. Danach gehe ich spazieren mit dem Rollator. Abends kommt meine Tochter fast täglich zu Besuch. Mein Sohn kommt auch regelmäßig.



Diakonischer Dienst:

Sie sagten bereits, dass Sie mittlerweile drei Tage in der Woche die Tagespflege besuchen. Wie sieht denn hier ein typischer Tag aus?

Helmut Grewe:

Ich warte morgens auf den Bus, der mich hierher bringt. Dann wird man hier immer freundlich empfangen und es gibt erstmal Frühstück.

Diakonischer Dienst:

Wie schmeckt Ihnen das Frühstück?

Helmut Grewe:

Sehr gut. Das ist super. Es gibt alles, was man braucht.

Diakonischer Dienst:

Was passiert nach dem Frühstück?

Helmut Grewe:

Meistens bin ich dann etwas müde und setze mich hier in einen Sessel. Oft spielen die anderen dann Gesellschaftsspiele, aber ich bin nicht so ein Spiele Fan. Ich gehe auch gerne hier spazieren. Einmal eine Runde um das Gelände vom Annaheim.

Diakonischer Dienst:

Oftmals denken die Leute, dass man das Gebäude gar nicht verlassen darf und sie alle Angebote mitmachen müssen.

Helmut Grewe:

Ne, das ist nicht so. Ich kann hier jederzeit spazieren gehen. Und das ist schön. Und dann gibt es Mittagessen.

(...) Diakonischer Dienst:

Hat sich Ihr Alltagsleben durch die Tagespflege verändert?

Helmut Grewe:

Ja, ich habe mehr Abwechslung und mehr zu erzählen, wenn meine Kinder zu Besuch sind.

Diakonischer Dienst:

Gibt es etwas, was Sie anderen Menschen mitgeben würden, die darüber nachdenken in die Tagespflege zu gehen?

Helmut Grewe:

Einfach versuchen und mitmachen.

Man sollte sich darauf einlassen.

(...)

Wenn die Tagespflege in Anspruch genommen wird, wird das Pflegegeld nicht gekürzt. Auch andere Leistungen gibt es weiterhin in voller Höhe.

Sie möchten sich jetzt auch von unserer Tages-

pflege am Annaheim überzeugen?

Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie einen

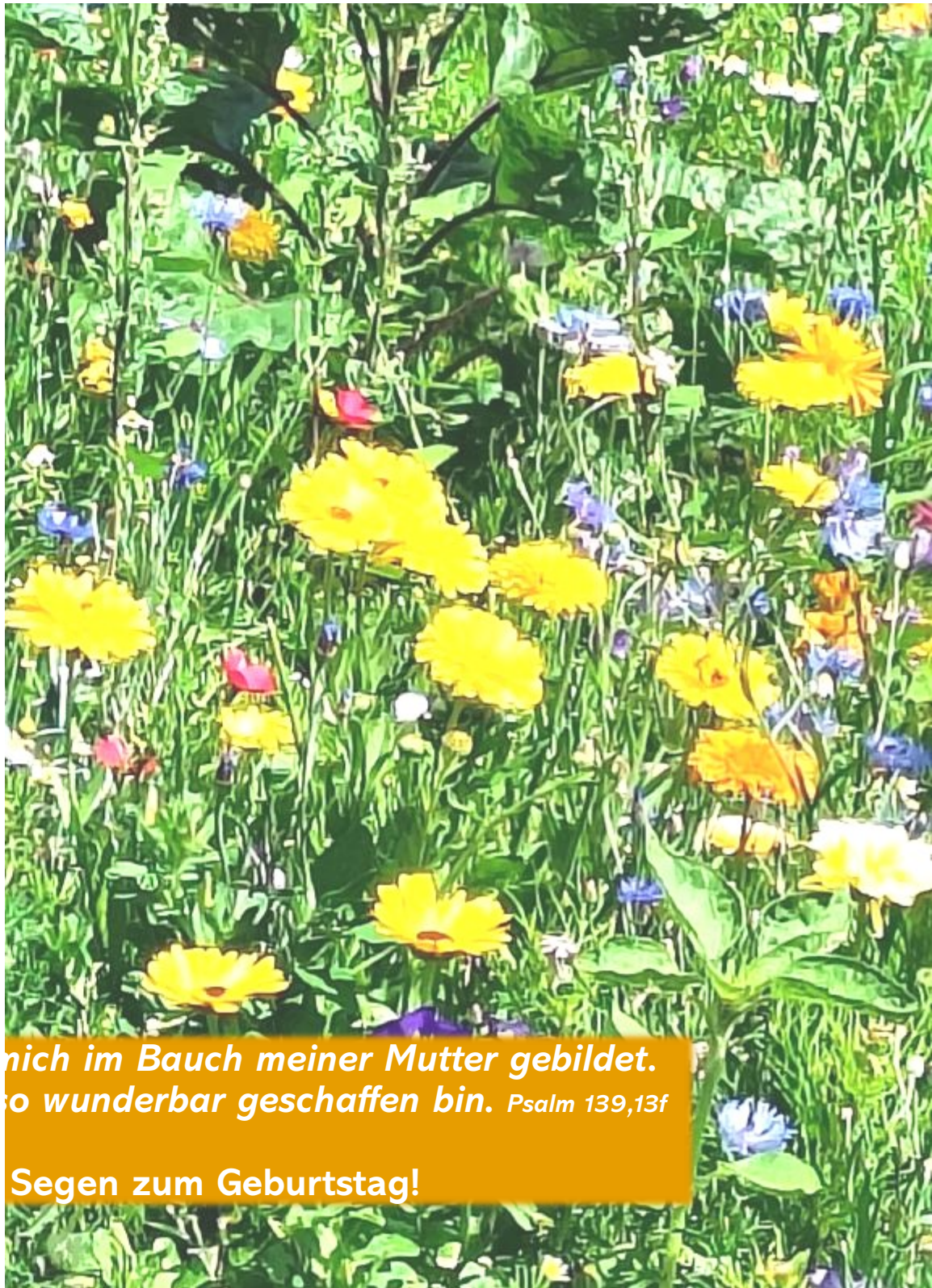
kostenfreien Schnuppertag: 0 59 23 - 80 44 00

tagespflege_am_annaheim@diakonischer-dienst.de



*Du hast meine Nieren geschaffen, mich
Ich danke dir und staune, dass ich so*

Wir wünschen Gottes Segen



*nich im Bauch meiner Mutter gebildet.
so wunderbar geschaffen bin. Psalm 139,13f*

Segen zum Geburtstag!

Diamantene Hochzeit

15.04.26

**Was bleibt, sind Glaube, Hoffnung, Liebe—diese drei.
Doch am größten von ihnen ist die Liebe.
1. Korinther 13,13**

Taufe

15.03.26

**Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine
Hand über mir.
Psalm 139,5**



HERR, AUS DEM TOTENREICH HAST DU MICH GEHOLT UND MIR EIN NEUES
LEBEN GESCHENKT. DABEI ZÄHLTE ICH SCHON ZU DEN MENSCHEN, DIE HINAB-
MUSSTEN INS GRAB.

SINGT FÜR DEN HERRN, IHR FROMMEN! DANKT IHM UND DENKT DARAN:
HEILIG IST ER!

AM ABEND FLIEBEN DIE TRÄNEN, DOCH AM MORGEN HERRSCHT WIEDER
FREUDE.

PSALM 30, 4-6

Beerdigungen

10.04.26

Ihr dürft aber eines nicht vergessen, meine Lieben:
Ein Tag ist für den Herrn wie tausend Jahre, und tausend
Jahre sind für ihn wie ein Tag.

2. Petrus 3,8

10.04.26

Paulus sagen: Christus ist für mich das Leben,
Sterben ein Gewinn.

Phil 1,21

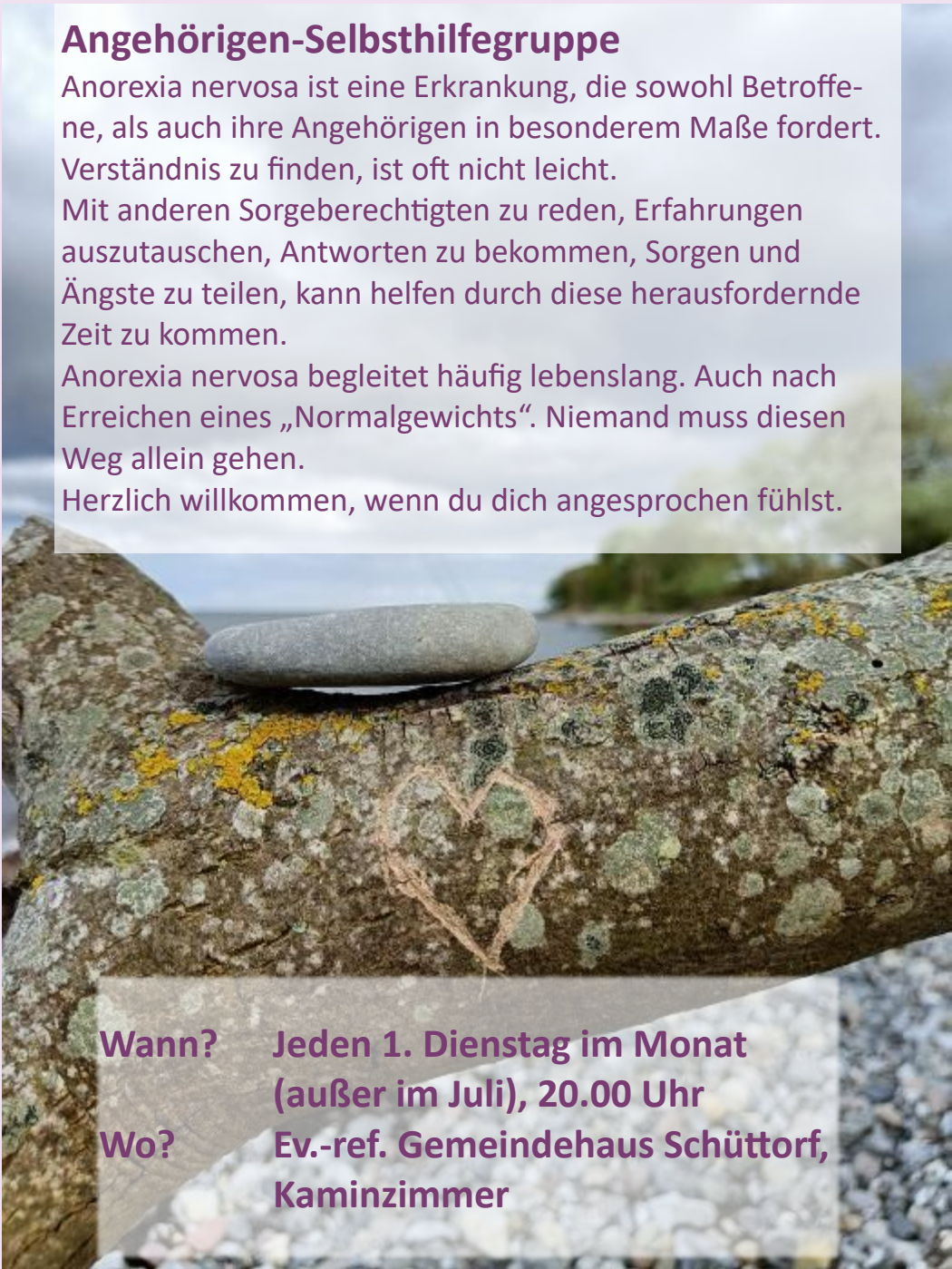
Angehörigen-Selbsthilfegruppe

Anorexia nervosa ist eine Erkrankung, die sowohl Betroffene, als auch ihre Angehörigen in besonderem Maße fordert. Verständnis zu finden, ist oft nicht leicht.

Mit anderen Sorgeberechtigten zu reden, Erfahrungen auszutauschen, Antworten zu bekommen, Sorgen und Ängste zu teilen, kann helfen durch diese herausfordernde Zeit zu kommen.

Anorexia nervosa begleitet häufig lebenslang. Auch nach Erreichen eines „Normalgewichts“. Niemand muss diesen Weg allein gehen.

Herzlich willkommen, wenn du dich angesprochen fühlst.



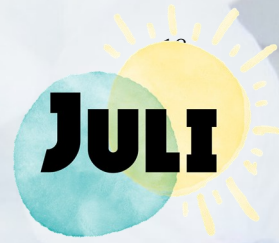
Wann? Jeden 1. Dienstag im Monat
(außer im Juli), 20.00 Uhr
Wo? Ev.-ref. Gemeindehaus Schüttorf,
Kaminzimmer



Gottesdienste

(LK = Landeskirchl. Kollekte, SV = Kollekte Synodalverband Grafschaft Bentheim)

- 07.06.26 10.00 Uhr - Gottesdienst in Samern**
(Schützenhalle)
Pn. Kraft und „Band of Church“
Kollekte: Kindertagesstättenarbeit im SV
- 13.06.26 Samstag, 18.15 Uhr (!) - Gottesdienst vor dem
Schützenfest in Ohne, Pn. Kraft**
Kollekte: Kirchen helfen Kirchen (LK)
- 14.06.26 KEIN Gottesdienst in Ohne.**
Schüttorf: 10.00 Uhr Missionsfest auf dem
Isterberg
- 21.06.26 KEIN Gottesdienst in Ohne**
Schüttorf: 10.00 Uhr P. Kraft mit Taufen
20.00 Uhr Waldgottesdienst, Pn. Kraft und
Klimafasten-Team. Abschluss beim Waldbauern
mit Open-End am längsten Tag des Jahres.
- 28.06.26 10.00 Uhr – Gottesdienst zur Goldenen
Konfirmation, Pn. Kraft**
mit Gitarrenchor und anschl. Kirchencafé
Kollekte (LK): Südafrikanische Partnerkirche
unserer Kirche (URCSA)



- 05.07.26 KEIN Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: 10.00 Uhr Bernd Kalter
- 12.07.26 **10.00 Uhr Gottesdienst,**
Frank Robbert, Gildehaus
Kollekte: Mitgliedsbeitrag NES AMMIM
- 19.07.26 KEIN Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: 10.00 Uhr, Arthur Lieske
- 26.07.26 **10.00 Uhr Gottesdienst, Pn. Kraft**
Kollekte: Schuldnerberatung des Ev.-ref.
Diakonischen Werks (SV)





- 02.08.26 KEIN Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: N.N.
- 09.08.26 **10.00 Uhr Gottesdienst**, Pn. Kraft
Kollekte: Ukrainehilfe aus Schüttorf
- 15.08. **9.00 Uhr Schüttorf: Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung**
- 16.08.26 KEIN Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: N.N.
- 23.08.26 **10.00 Uhr Gottesdienst**
„Bibel, Bier und Bratwurst“, Pn. Kraft und
„Band of Church“ Kollekte: Arbeit des
Sozialethischen Ausschusses (LK)
- 30.08.26 KEIN Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: 10.00 Uhr Arthur Lieske
- 06.09.26 KEIN Gottesdienst in Ohne
Schüttorf: 10.00 Uhr Goldene Konfirmation,
P. Kraft

Bildnachweis: Seiten 1-2.7.9.12-19.22-24: Julia Kraft; S. 3: Angelika Wilbrand;
S. 1-2.8.17-19 gemeindebrief.evangelisch.de; S. 4: Elke Butz;; S. 6: canva.de; S.
10-11: Diakonischer Dienst—Jenny Ellguth; S. 20-21: einfachheiraten.info.
Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Ohne, Zu den Höfen 4,
48465 Ohne
Gemeindebriefredaktion: Elke Butz, Julia Kraft
Gedruckt bei. Gemeindebriefdruckerei.de

Einfach Heiraten 2026

Die Liebe feiern – Einfach. Würdevoll. Feierlich. Ohne großes Tamtam. Mit Gottes Segen.

Das verbirgt sich unter der Aktion „Einfach Heiraten“. Hier bei uns und deutschlandweit laden Kirchengemeinden alle Menschen ein, ihre Liebe zu feiern und Gott um den Segen für ihre Beziehung zu bitten.

* **Wer ist eingeladen?**

- Ehepaare, die (spontan) kirchlich heiraten möchten
- Paare, die ihr Ehejubiläum feiern
- Paare, die sich verloben oder segnen lassen möchten
- frisch Verliebte oder
- seit Langem miteinander lebende Menschen, die ihre Partnerschaft unter Gottes Segen stellen möchten.

⇒ **Wann?**

26.06.2026 **15.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Wer zu einer bestimmten Uhrzeit kommen möchte, kann sich vorher anmelden.

⇒ **Wo?**

Evangelisch-reformierte Kirche Ohne

⇒ **Wie lange dauert die Segnung / Trauung?**

Ein paar Minuten Anmeldung + ca. 20 Minuten Gespräch mit der*dem Pastor*in + 20 Minuten Vorbereitung (Musik, Ansprache etc.) + 20 Minuten Zeremonie mit Musik, Gebet, Ansprache, Segen + die Zeit, die ihr anschließend braucht für Fotos, zum Anstoßen, für einen kleinen Imbiss

⇒ **Kontakt vor Ort**
Pastorin Julia Kraft
Mail: julia.kraft@reformiert.de
WhatsApp: 01522-5610853

⇒ **Was muss ich beachten?**
Alle Paare, die eine kirchliche Trauung mit Eintragung im Kirchenbuch wünschen, bringen am besten ihre Personalausweise sowie die Urkunde über die standesamtliche Trauung mit. Für den Eintrag im Kirchenbuch muss eine Person evangelisch sein.

⇒ **Noch mehr Infos:**



**Mit Livemusik
von
Bodo und Jana**



Termine im Gemeindehaus, falls nicht anders angegeben

- 02.06.26** **20.00 Uhr Gemeindehaus Schüttorf, Kaminzimmer, Selbsthilfegruppe „Anna“, mit Pn. Kraft (Seite 16)**
- 16.06.26** **19.00 Uhr Trauercafé im Gemeindehaus in Schüttorf , Kaminzimmer, mit Pn. Kraft**
- 26.06.26** **15.00-17.00 Uhr „Einfach heiraten“ in der Ohner Kirche**
- 28.06.26** **11.00 Uhr Kirchencafé auf dem Kirchplatz anschließend gemeinsames Mittagessen der Goldkonfirmand:innen mit Begleitung**
-  **30.06.26** **16.00-18.00 Uhr Konfirmandenrallye**
- 05.07.26** **10.00 Uhr Waffeln backen und Obstsalat im Kindergottesdienst**
- 21.07.26** **ab 19.00 Uhr Frauengemeinschaft „Ein Abend im Möatken“ mit Eis**
- 29.07.26** **19.00 Uhr 18—und nun?! Erstmal was essen! Einladung eurer Kirchengemeinde zu Pizza/ Grillen und Small– oder Deeptalk. Entscheide selbst! (Seite 6)**

- 04.08.26** **20.00 Uhr Gemeindehaus Schüttorf,
Kaminzimmer, Selbsthilfegruppe „Anna“
mit Pn. Kraft**
- 16.08.26** **10.00—12.00 Uhr Sommerfest Kindergottes-
dienst**
- 18.08.26** **19.00 Uhr Trauercafé im Gemeindehaus in
Schüttorf, Kaminzimmer, mit Pn. Kraft**
- 19.08.26** **14.30 – 17.00 Uhr Alternachmittag**
Anmeldungen bis zum 16.08. (auch für den
Fahrdienst) nehmen Karin Kolthoff (05923-
3100) oder der Kirchenrat gerne entgegen.
- 23.08.26** **11.00 Uhr „Bibel, Bibel und Bratwurst“**
Grillen nach dem Gottesdienst auf dem Kirch-
platz
- 01.09.26** **20.00 Uhr Gemeindehaus Schüttorf,
Kaminzimmer, Selbsthilfegruppe „Anna“, mit
Pn. Kraft**
- 08.09.26** **16.00-18.00 Uhr 1. Konfistunde nach den
Sommerferien**

Bitte vormerken:

- 06.09.** **Demokratiefreund:in Fotobox Ohner Kirmes**
- 20.09.** **10.00 Uhr Jugendgottesdienst**
- 26.09.** **9.00 Uhr Frauenfrühstück**

Kontakte



Pastorin Julia Kraft Telefon: 05923–8017721
E-Mail: julia.kraft@reformiert.de

Küsterehepaar Holt
Rechnungsführerin
Elke Butz

Telefon: 05923–995930

Telefon: 05923–71221

E-Mail: kirchenrat.ohne@reformiert.de

Beauftragte für sexualisierte Gewalt
Manuela Feldmann (Landeskirche)

Telefon: 0491–9198199

E-Mail: manuela.feldmann@reformiert.de

Hermann Züverink (Synodalverband)

Telefon: 05921–880218

E-Mail: sekretariat@reformiert-grafschaft.de

Zentrale Anlaufstelle help: Telefon: 0800–5040112

Beratungsstelle HOBBIT: Telefon: 05921–6464

Polizei: Schüttorf: 05923–994380

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Ohne
Sparkasse Nordhorn

IBAN: DE86 2675 00010002000685

BIC: NOLA DE21 NOH



GBD

www.blauer-engel.de/u2195

